

FACTSHEET

Der Coresuite Designer.



Der **coresuite designer** kann direkt aus SAP® Business One geöffnet werden. So kann der Layouter jederzeit die Felddaten (Spaltennamen) im SAP® Business One nachschauen. Die Bedienung ist ähnlich wie bei Crystal und PLD von SAP® Business One.

coresuite designer stellt diverse Hilfsfunktionen zur Verfügung: Einfaches Scripting (vb.net/c#) mit Code Completion und Highlighting, sowie einfache Tabellen, umfangreiche Reports mit Subreports, Kreuztabellen, Diagrammen, RTF-Text, Barcodes, Grafiken und .Net Scripting. Zudem können Sie mit Einsatz einer der Komponenten sogar selbstgeschriebene Objekte nahtlos einbinden.

Einsatzgebiete im Überblick.

- **Marketing Dokumente**, Gestaltung und Druck der Verkaufs- und Einkaufsformulare wie Angebot, Lieferschein, Rechnung usw.
- **Berichte, Listen, Kreuztabellen**, inklusive Multi-Tabellen, Master-Details / Subreports, in Kombination mit allen anderen Objekten z.B. Charts in Tabellen.
- **Diagramme / Charts**, solo oder in Kombination mit Reports.
- **Formulare und Karteikarten**, exakte Ergebnis z.B. durch eingescannte Originalformulare im Hintergrund.
- **Interaktive Formulare**, d.h. Benutzereingaben in der Druckvorschau mit Drill-down-Funktionalität (z.B. direktes Öffnen des Kundenauftrags aus dem Report).

FACTSHEET

- **Etiketten inkl. Barcodes und Grafiken**, alle wichtigen Barcode-Formate (auch 2d DataMatix). Masse auch frei definierbar. Ansteuerung von bekannten Label Printer wie Zebra.
- **Einzel und Serienbriefe ohne Textverarbeitung** mit dem RTF-Objekt. Es ist als Control in jedem SAP® Textfeld abrufbar und dient als kleine Textverarbeitung (**coresuite editor**).

Beschleunigte Integrationszeit.

Dank seiner Vielfalt an Vorlagen, sparen Sie mit dem **coresuite designer** Zeit. Das Produkt beinhaltet im Lieferumfang länderspezifische Standarddokumente von Marketingbelegen wie Angebote, Auftragsbestätigungen, Lieferscheine, Rechnungslayouts, bis hin zu Reports im Bereich CRM, Verkauf (Umsatzanalysen), Einkauf, Service, Lager, Produktion uvm.

Import und Export.

Dank dem neuen Layoutmanagement können Layoutdefinitionen zusammen mit den dazugehörigen Printdefinitionen, Abfragen, Parametern und Formtypen exportiert und anschliessend in anderen Mandanten wieder importiert werden. Sämtliche Operationen wie Re-Install, Aktivieren sowie das Suchen und Öffnen von Layouts wurden ebenfalls in dieses Layoutmanagement integriert.

External Reports.

Im Bereich External Reports wurde ein enormer Mehrwert geschaffen. Nun ist es möglich, Daten in BusinessObjects Xcelsius oder Crystal Reports zu übergeben. Auch die Office-Palette kann nun für Reportingzwecke benutzt werden. Im Excel können die Daten aufbereitet und per Knopfdruck aktualisiert werden. Neben normalen Listenansichten können die Daten auch als Pivottabellen dargestellt werden. In Verbindung mit Word können auf diese Weise auch Serienbriefe realisiert werden.

Automatisiertes Drucken.

Neben dem konventionellen Drucken über den Printbutton kann mit dem **coresuite designer** auch automatisiert gedruckt werden. Folgende Möglichkeiten bestehen:

Batchprinting: Gesteuert über SAP Alarmfunktionen werden die Druckbefehle ausgelöst. So können beispielsweise jeden Abend um 20 Uhr die offenen Ausgangsrechnungen ausgedruckt werden. Auch Funktionalitäten wie automatische Zahlungsreminder per Mail sind so möglich.

FACTSHEET

Remoteprinting: Der **coresuite designer** überwacht einen bestimmten Ordner auf xml-basierte Druckbefehle. Sobald sich ein Druckbefehl in diesem Ordner befindet, wird das entsprechende Layout gedruckt.

Mehrsprachigkeit.

Weiter können dank der neuen Übersetzungsfunktion von SAP® Business One alle Texte im Layout auf einfache Weise in alle Sprachen übersetzt werden.

Individuelle Anpassungen.

Der **coresuite designer** lässt sich dank seiner Flexibilität optimal in Ihre Geschäftsprozesse einbauen und kann diese sogar erweitern. Lösungen, welche bis anhin den Einsatz eines weiteren AddOns erfordert haben entfallen weil sie mit **coresuite designer** abgebildet werden können.

Druckvorschau.

Die **coresuite designer** Vorschau zeigt nicht nur die Dokumente an, sondern bietet auch die Möglichkeit zu durchsuchen, zoomen, in andere Dateitypen (tiff, xls, pdf, rtf) zu exportieren oder einfach nur den Standarddrucker zu wechseln.

Weitere Möglichkeiten der Vorschau sind Navigationsbäume für eine strukturierte Übersicht sowie grafische Linkbuttons, mit welchen beispielsweise SAP-Formulare geöffnet werden können. Mit Hilfe der Linkbuttons kann auch zwischen verschiedenen Reports navigiert werden.

Drucken aus dem Menü.

Benutzerabfragen mit Parameter können direkt im SAP® Business One Menü platziert werden. Somit hat der Kunde seine individuellen Auswertungen immer am richtigen Platz. Die Parameter können per Textfeld, Combobox oder auch ChooseFromList definiert werden. Das hinterlegen von Standardwerten ist ebenfalls möglich.

Alternative Layouts.

Auf den Belegen können mehrere Layouts hinterlegt werden. So sind auch Formulare wie Proformarechnungen möglich. Beim Betätigen des Druckbuttons erscheint ein Pop-up, wo das gewünschte Layout ausgewählt werden kann.

FACTSHEET

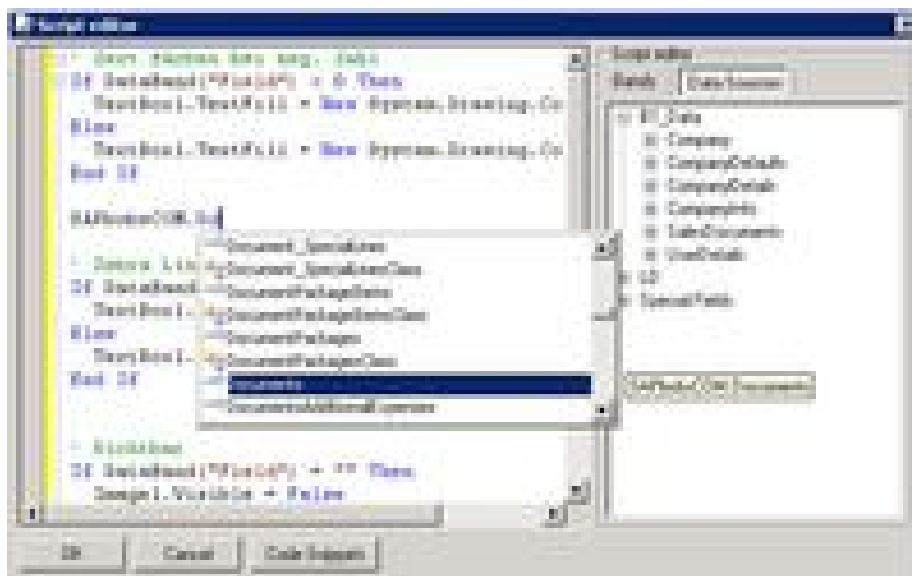
Datenquellen.

Selbstverständlich stehen Ihnen alle Daten aus SAP® Business One zur Verfügung. Für die wichtigsten SAP® Stammdaten und Dokumente sind vordefinierte Datenquellen installiert. Sie können aber auch ganz einfach eigene SQL-Abfragen inkl. Parameter über den Standard SAP® Abfragemanager anlegen und diese in Ihren Reports verwenden.

Sie können aber auch externe Datenquellen einbinden, z.B. eine weitere SQL Datenbank (Konsolidierung), MySQL, XML, Excel oder durch .Net beliebige andere Datenquellen.

Für Datenkonsolidierungen können Sie auch SQL-Views oder SQL-Abfrageprozeduren verwenden.

Script Editor (.Net).



Fast jede Designer Eigenschaft lässt sich per Code steuern. Mit dem mitgelieferten Code-Script Editor können Sie ganz einfach eigene Anpassungen an den Elementen machen. Dabei verwenden Sie VB.net oder C# Code und als Unterstützung haben Sie eine "Code Completion".

Sie können auch eigene Funktionen im Common Script schreiben oder sogar eigene DLL einbinden.

FACTSHEET

Ebenfalls können Sie auf die **SAPbobsCOM**, die **SAPbouiCOM**, auf unser framework **swissAddOns** und direkt auf SAP® zugreifen um bsp. eine Aktivität anzulegen.

Generate Script Beispiel:

```
' Text färben bei neg. Zahl
If DataBand("Field") < 0 Then
  TextBox1.TextFill = New System.Drawing.Color.Red
Else
  TextBox.TextFill = New System.Drawing.Color.Black
End If
```

```
' Zebra Line Effekt
If DataBand.LineNumber Mod 2 = 0 Then
  TextBox1.Fill = New System.Drawing.Color.Transparent
Else
  TextBox1.Fill = New System.Drawing.Color.Yellow
End If
```

```
' Sichtbar
If DataBand("Field") = "" Then
  Image1.Visible = False
End If
```

Kürzere Einführung dank Standard Reports.

Ausser hilfreichen Funktionen steht der **coresuite designer** auch für eine beschleunigte Integrationszeit: Einerseits mit der Vielfalt an Standardlayouts und Master Reports (Vorlagen), andererseits auch wegen der dynamischen Marketing Layouts.

Dynamisch: Nur ein Layout für alle Marketing Belege in jeder Sprache.

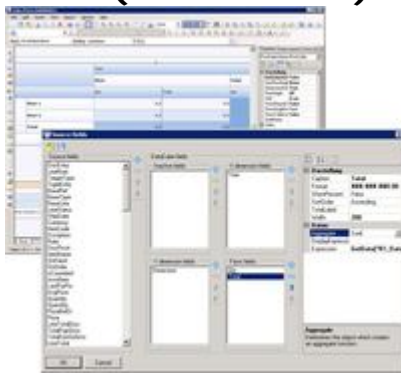
Sparen Sie Zeit! Mit **coresuite designer** müssen Sie nur noch **ein Layout** für alle Marketing Belege verwalten und pflegen. Änderungen sind in wenigen Minuten durchgeführt. Sie können im Layout Daten je nach Belegtyp andrucken lassen. Beispielsweise haben Sie zwei Fussbereiche (Footer), der eine erscheint nur beim Angebot, der andere bei allen anderen Dokumenten.

Dank der neuen **Übersetzungsfunktion** von SAP® Business One können alle Texte im Layout auf einfache Weise in alle Sprachen übersetzt werden.

FACTSHEET

Es müssen nicht mehr mehrere Layouts (pro Sprache) angelegt werden. Die Texte können exportiert und importiert werden, sie können also Dokumente in Ihrer Sprache erstellen und dann ganz einfach übersetzen lassen.

Pivot (Kreuztabelle).



Mit **coresuite designer** erstellen Sie nicht nur Tabellen, sondern auch Charts und Instrumentenauswertungen. Ebenfalls haben Sie das Pivot-Element als Reportmöglichkeit zur Verfügung (OLAP).

Eine Pivot Tabelle fasst Daten in mehreren Dimensionen zusammen und beantwortet Fragen wie "wie verteilt sich der Produktumsatz auf die Jahre, wie auf die Mitarbeiter?". Sie können aber auch noch komplexere Gebilde aufbauen, wenn Sie weitere Ebenen einführen. Ein Assistent unterstützt Sie bei der Erstellung. Für komfortable Berechnung in Kreuztabellen stehen Ihnen eine Reihe von speziellen Funktionen zur Verfügung. Auch Ihren Design Ideen können Sie freien Lauf lassen.

Wir liefern im Standard einige Beispiele mit (CRM Report).

Charts / Diagramme.



FACTSHEET

Die Charts im **coresuite designer** sind um beide Achsen drehbar, es gibt Balken - vertikal und horizontal - Torten, Kegel, Oktaeder und Linien, sowie Varianten in 2D/3D, gestaffelt, gruppiert, gestapelt oder einfach. Sie können feste Farben zuordnen, Tortendiagramme explodieren lassen, Diagramme beschriften, bei langen Achsenbeschriftungen diese auch schräg stellen, mehrere y-Achsen anlegen und die Achsen auch logarithmisch skalieren. Sie sehen schon, da ist bestimmt auch was für Ihre grafische Auswertung dabei!

Instrumente und Zeiger.



Der **coresuite designer** bietet Ihnen auch die Möglichkeit Instrumente wie Zeiger, Bars, Digits uvm anzuwenden. Diese Elemente haben einen eigenen Designer und eignen sich sehr gut für Dashboard oder sonstige Visualisierungen. Sie können die Instrumente auch in Wiederholbereichen anwenden.

Barcode 1d/2d.

FACTSHEET



Der **coresuite designer** unterstützt alle wichtigen Barcode-Formate. Für beste Ergebnisse können Sie sowohl die Strichdicke als auch das Strichdickenverhältnis einstellen, soweit der Barcode-Typ das vorsieht.

- 2aus5 (Interleaved/Industrial/Matrix/Datalogic)
- 3aus9 alias Alpha 39 alias Code 39 (mit/ohne CRC)
- Codabar
- Code 39
- Code 11
- Code 93/Code 93x
- Code 128
- EAN-8/JAN-8
- EAN-13/JAN-13
- EAN-13 P2 (ISSN) Zeitschriften
- EAN-13 P5 (Bookland, ISBN) Bücher
- EAN-128 (A,B,C)
- Japan. Postcode
- UPC-A/E
- US-FIM
- US-Postnet
- PDF 417 / PDF417 Compact
- QRCode
- uvm.

TIP: Mit [coresuite customize](#) können Sie auch Bar Code Events abfangen, d.h. automatische Transaktionen im SAP® wie Lagerbewegungen ausführen lassen oder automatischer Dokumenten Workflows erstellen.

SRB Software & Consulting GmbH
 Eibergstr. 5 / Top 1 Waldstrasse 33,
 A-6330 Kufstein D-82110 Germering/München
 Tel.:A +43 5372 61123 Tel.:D +49 89 8944 3060
 Mail: angelika.weis@srb-consult.com

[SAP Channel Partner](#)

FACTSHEET

eMail, Fax, Word, Excel, PDF.

Mit **coresuite designer** können eMails aus SAP® Business One erstellt werden. Die eMail Adressen und Texte können automatisch definiert werden. Das eMail wird automatisch generiert und das eigentliche Layout als PDF angehängt. Sie können dem eMail auch zusätzliche Artikelbilder oder weitere Dokumente wie AGB anhängen.

Die Reports können zur Weiterverarbeitung auch direkt ins Word oder Excel übergeben werden.

Für eine vollintegrierte FAX Lösung empfehlen wir Tobit. Mehr Informationen finden Sie unter Zusatzlösungen.

Druckausgabe.

Mögliche Ziele einer Ausgabe sind der klassische Druck, die Druckvorschau und der Export. Ausgelöst wird der Druckauftrag durch die Standard Icons in SAP® Business One, über Massendruck, automatisch nach Hinzufügen eines Beleges, durch eine eigene Funktion/Event oder durch die SAP® Alarm Meldungen.

Sie können den Verlauf eines Druckauftrags genau definieren, dass z.B. die erste oder letzte Seite soll aus einem anderen Schacht gezogen werden. Sie können auch die Druckreihenfolge pro SAP® User frei definieren.

Mit einem Druckauftrag (Printdefinition) können Sie mehrere Layouts gleichzeitig drucken lassen. z. B. Ausdruck eines Leistungsrapports oder einer Abrechnung und auf jede Rückseite die AGB (Backside Layout). Falls Sie im Besitz eines Copy Centers sind, können die Papiere automatisch geheftet und gefalzt werden.